



Ansicht 1



Ansicht 2

Konzept zum Werk

Das Denkmal besteht aus einer Stele mit digitaler Erweiterung. Die LED-Fläche stellt das in den Mittelpunkt, um was es bei diesem Denkmal geht: Die Namen/die Personen der ermordeten Menschen.

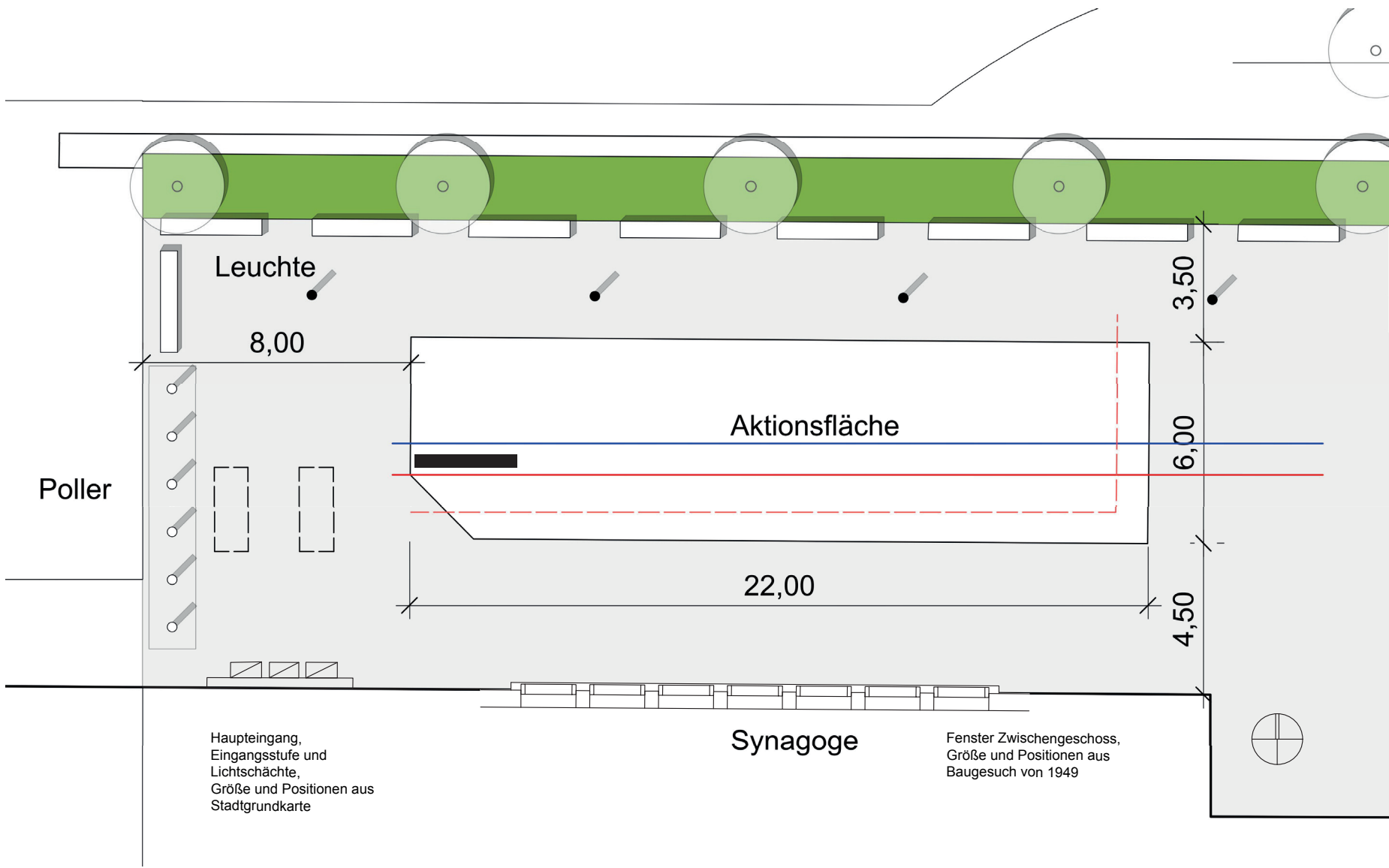
Die digitale Komponente zeigt die Namen inkl. Geburts- und Todestag und Todesort der Opfer. Der Text läuft von rechts nach links in weißen Lettern über die schwarze Fläche.

Namen und Werk gehen eine Symbiose ein. Bei diesem Werk stehen die Namen der Opfer im Vordergrund und sind nicht lediglich kleingedruckte Buchstaben auf einer Tafel!

Das Zitat aus dem Talmud „Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist“ steht hier wortwörtlich Pate für die Idee und das Konzept dieser künstlerischen Arbeit und erscheint als ständige Einblendung über den beweglichen Textzeilen.

Da es sich um LED-Flächen handelt, ist der Text auch nach Einbruch der Dunkelheit sehr gut zu erkennen. Außerdem kann die Namensliste auch noch nach dem Aufstellen leicht erweitert werden, falls weitere Opfernamen herausgefunden werden.

Das Werk ist in ständiger Bewegung - daher wird die Aufmerksamkeit der Betrachter automatisch auf die Namen gelenkt.



Informationen zum eingereichten Werk**Format**

ca. 300 cm x 50 cm x 30 cm

LED-Panel: je 50 x 50 cm

Material

Stele aus Cortenstahl

2 Outdoor-LED-Panels (beidseitig)

Hard- und Software

Kostenschätzung

inkl. Projektleitung, Montage und Aufbau: ca. 200.000 Euro

Künstlerhonorar: 95.000 Euro

Ansicht Outdoor-LED-Panels

